

<Projektname bzw. Realitätsausschnitt des Projekts>

Meilenstein 1: Anforderungsanalyse & Konzeptioneller Entwurf

Als Realitätsausschnitt wird ein Blumengeschäft ausgewählt. Ein Geschäft hat eine detaillierte Adresse, Name und eindeutige Nummer(ID). Die Blumen, die diesem Geschäft gehören, haben die Preise, Anzahl und die Sorte (auf Deutsch und Lateinisch) und sind von einer Firma geliefert (Lieferant). Die Firma hat einen Namen, Adresse und eigene ID. Danach werden diese Blumen in einem Lager eingelagert. Ein Lager hat ID (eindeutig nur in diesem Geschäft), Grundfläche damit man kennt, wie viele Blumen können da eingelagert werden und ein Datum wann die Blumen geliefert waren. Es gibt die Blumensträuße, die aus dem verschiedenen Blumen gemacht sind. Sie haben die Artikelnummer, Name und Preise.

Das Geschäft beschäftigt auch die MitarbeiterInnen, zwischen denen gibt es ein Chef. Jeder Mitarbeiter hat einen Namen, eigenes Gehalt, Geschlecht und Personal_ID. Dieses Personal besteht aus Festangestellte und Freelancers (z.B. Designers, um manchmal Assortiment von Blumensträußen zu bereichern). Die Festangestellt haben die Steuernummer und definierte Anzahl Arbeitsstunden pro Woche, aber können sie Überstunde auch machen. Die MitarbeiterInnen betreuen die Kunden. Beim Kauf lassen die Kunden Ihre Daten um über den Aktionen informiert zu werden.

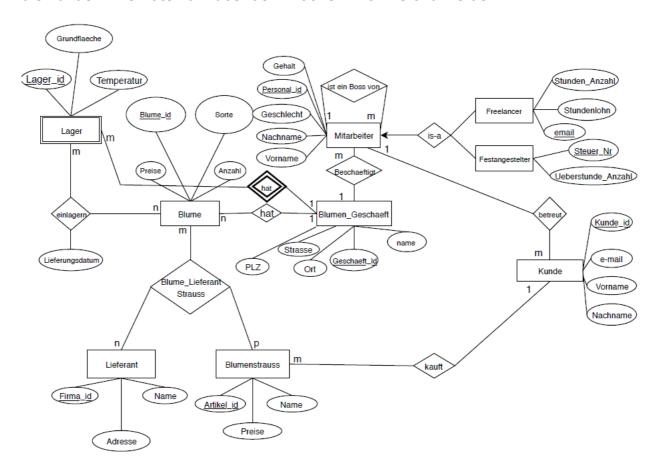




Abbildung 1: Entity Relationship Diagramm

Meilenstein 2: Logischer Entwurf

Blumen_Geschaeft (<u>Geschaeft_id</u>, Name, Ort, Plz, Strasse) PK:Geschaeft id

Blume (Blume id, sorte, Anzahl, Preise, G id)

PK:Blume id

FK:Blume.g id > Blumen_Geschaeft.geschaeft_id

Lager (*G id*, Lager id, Grundflaeche, Temperatur)

PK:G id,lager id

FK:Lager.G_id \to Blumen_Geschaeft.geschaeft_id

Einlagern (*Lager id*, *g id,blume id*, Lieferungsdatum)

PK:Lager_id,g_id,blume_id

FK:Einlagern.g_id ♦ Bluemen_geschaeft.geschaeft_id , Einlagern.lager_id ♦ Lager.lager_id

FK:Einlagern.blume_id Blume.blume_id

Mitarbeiter (Prsn id, Vorname, Nachname, Gehalt, Geschlecht, G_id)

PK:Prsn id

FK:Mitarbeiter.g_id Blumen_Geschaeft.geschaeft_id

Is_boss(boss id,mitarbeiter_id)

PK:boss_id

FK:Is_boss.mitarbeiter_id Mitarbeiter.prsn_id

Freelancer (Email, Stundenlohn, Stunden_Anzahl, Prsn_id)

PK: email

FK:Freelancer.prsn_id Mitarbeiter.prsn_id

Festangestellter (<u>Steuer Nr</u>, Ueberstunde_Anzahl, *Prsn_id*)

PK: Steuer nr

Kunde (Kunde id, Vorname, Nachname, Email, Betreuer_Pnr)

PK:Kunde_id

FK:Kunde.betreuer_pnr O Mitarbeiter.prsn_id

Lieferant (Firma id, Adresse, Name)

PK:Firma id

Blumenstrauss (Artikel Nr, Name, Preise, Kaufer_id)

PK: Artikel_nr

Blume_Lieferant_Strauss (blume id, Firma id, Artikel Nr)

PK: blume id, firma id, artikel nr

FK:Blume_Lieferant_Strauss.blume_id
blume.blume_id
FK:Blume_Lieferant_Strauss.firma_id
blume.blume_id
blume.blume.blume_id
blume.blume.blume.id
blume.blume.blume.blume.id
blume.blume.blume.blume.blume.blume.id
blume.blu

FK:Blume_Lieferant_Strauss.artikel_nr blumenstrauss.artikel_nr



Meilenstein 4: Implementierung

Java Implementierung

Mittels Math.random() und einfache Schleife sind alle Daten Sätze eingefügt.

PHP Implementierung

Main File index.html enthält links auf andere Seite wie Mitarbeiter.php, Kunde.php, Blumenstrauss.php. In denen sind die Möglichkeit zum Einfügen und zum DatenSuchen realisiert.